

Berlin, 13.12.1989

Berlin, d. 13.12.1989

Forderungen für den RUNDEN TISCH

- Offenlegung der ökologischen, wirtschaftlichen und finanziellen Situation in unserem Stadtgebiet
Dazu fordern wir Rechenschaftslegung der SED, der Stadtbezirksverordneten und des Rates des Stadtbezirkes.
- Wir wollen uns mit Vorschlägen zur Ueberwindung der Krise an die Öffentlichkeit wenden.
- Wir fordern von den Stadtbezirksverordneten und vom Rat des Stadtbezirks rechtzeitig vor wichtigen Rechts-, Wirtschafts- und finanzpolitischen Entscheidungen informiert und einbezogen zu werden.
- Wir verstehen uns als Bestandteil der öffentlichen Kontrolle in unserem Stadtbezirk bis zur Durchführung freier, demokratischer und geheimer Wahlen.
- Wir fordern Beteiligung an den Kommunalwahlen. Dabei wird als zweckmäßig erachtet, die ab 7. Mai 1989 bereits freigewordenen Sitze von Stadtbezirksverordneten durch Vertreter der neuen Bürgerbewegungen zu besetzen.
- Wir fordern die Mitarbeit in der Wahlkommission.
- Wir fordern Gleichberechtigung der Parteien und politischen Vereinigungen. Dazu gehört die kurzfristige Bereitstellung entsprechender Räume nebst Kommunikationsmittel.
- Im Rahmen der Auflösung des Amtes für Nationale Sicherheit fordern wir die Uebergabe der Gästehäuser für gemeinnützige Zwecke.
- Zur Verbesserung der Infrastruktur fordern wir, daß der VEB Spezialhochbau aus dem MfS bzw. Amt für Nationale Sicherheit herausgelöst wird und Aufgaben im Stadtbezirk Hohenschönhausen bzw. in angrenzenden Stadtbezirken übernimmt.
- Wir fordern die Ueberführung aller Dienstwohnungen zum Kommunalen Wohnungswesen.
- Wir fordern von der SED die Eigentumsnachweise.
Die Finanzierung der hauptamtlichen Parteisekretäre, FDJ-Sekretäre und BGL-Vorsitzenden ist zu klären.
- Wir fordern die Uebernahme der Sportmedizin Dynamo durch das Gesundheitswesen.

Gemeinsam erarbeitet durch: Neues Forum, vertreten durch Hesse, Modeß, Schipp; Demokratie jetzt, vertreten durch Maucksch; SDF, vertreten durch Thron.